

Dr. med. Wolfgang Münch zum 65. Geburtstag



Am 22. August 2005 beging Herr Dr. med. Wolfgang Münch, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Krankenhaus Freital, seinen 65. Geburtstag.

Nach fast 38 Jahren engagierter und erfolgreicher Tätigkeit im Krankenhaus Freital, darunter 20 Jahre als Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, wird Herr Dr. Wolfgang Münch im August diesen Jahres seine berufliche Tätigkeit beenden und in den wohlverdienten Ruhestand eintreten.

Durch seine fachlichen Fähigkeiten und seine persönliche Offenheit, sein Verwurzelte sein in der Region, insbesondere aber durch seine ungeteilte Zuneigung und Liebe den Kindern und Jugendlichen gegenüber, ist er für seine Kollegen und Mitarbeiter im Krankenhaus, für die niedergelassenen Ärzte ebenso wie für Eltern und Kinder ein als Partner und Vorgesetzter hochgeschätzter Arzt und Mensch.

Unter unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bedingungen und in Auseinandersetzung mit verschiedenartigsten Schwierigkeiten hat er sich stets mit Erfolg dafür eingesetzt, dass die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Weißeritzkreis als selbständige Einheit erhalten bleibt. Seit 1999 hat er sich darüber hinaus in seiner Funktion als Ärztlicher Direktor für die Entwicklung des Krankenhauses insgesamt engagiert.

Am 22. August 1940 wurde Wolfgang Münch in Rabenau geboren. Nach seiner Schulzeit dort und in Freital begann er 1958 ein Sportstudium an der DHfK in Leipzig. 1961 gelang ihm der Wechsel zum Medizinstudium an der Universität Leipzig. Dem Staatsexamen 1967 folgte im gleichen Jahr die Promotion mit einer Arbeit zum Thema: „Die Korrelation zwischen intracraniellen Blutungen und pulmonalen hyalinen Membranen beim Neugeborenen“.

Seine anfängliche Neigung zur Allgemeinmedizin wich jedoch bald einer großen Begeisterung für die Kinderheilkunde und so absolvierte er seine Facharztausbildung zum Pädiater in Freital und an der Kinderklinik der Medizinischen Akademie in Dresden bis 1972. Im gleichen Jahr wechselte er in das Freitaler Krankenhaus, wo er zum 1. Juni 1975 zum Oberarzt der Kinderabteilung und zum 1. Januar 1986 zum Chefarzt der späteren Kinderklinik berufen wurde.

Fachliche Kompetenz, Sensibilität für die Dinge zwischen den Zeilen, große Liebe zu Kindern, ein hohes Maß an Selbstdisziplin und taktvoller Umgang mit Mitarbeitern, Patienten und ihren Angehörigen führten rasch zu uneingeschränkter Anerkennung seines Wirkens. In dieser langen Zeit absolvierten zahlreiche angehende Ärzte ihre AiP-Zeit oder junge Assistenten Teile ihrer Facharzt-

ausbildung. Jeder fühlte sich in seiner Klinik wohl, fand Anschluss im Kollegenkreis und es gab wohl keinen, der nicht die gute, vom Chefarzt geprägte Atmosphäre in dieser kleinen Abteilung schätzen lernte. Herr Dr. Münch hat in den vielen Jahren seines Wirkens mit Toleranz, Offenheit, Sorgfalt und Genauigkeit jungen Kollegen verantwortungsbewusstes, selbstloses ärztliches Handeln vorgelebt.

Er war am liebsten selbst am Krankenbett, interessierte sich für die Lektüre und Gewohnheiten seiner jugendlichen Patienten genauso, wie für die Probleme und Freuden aller seiner Mitarbeiter. Selbst als fachärztlicher Kollege brauchte man sich nicht zu scheuen, ihn auch nachts zu Hause um Rat zu bitten.

Mit großer Selbstverständlichkeit war in kritischen Situationen zur Stelle. Keiner wird seinen unermüdeten Einsatz während der großen Flut im August 2002 vergessen.

Wir alle sind von ihm, unserem verehrten Chefarzt und lieben Kollegen geprägt und der Gedanke, ihn zukünftig als solchen nicht mehr vor und neben uns zu wissen, fällt uns sehr schwer.

Wir danken Herrn Dr. Münch für eine lange, im besten Wortsinn kollegiale Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm viel Freude und Gesundheit, damit er zukünftig alle seine Interessen und Neigungen künstlerischer und sportlicher Art intensiv pflegen und gemeinsam mit seiner Frau reisen kann und hoffen, dass er uns nicht aus dem Auge verliert.

Dipl.-Med. Sabine Pleul im Namen der
Mitarbeiter der Kinderklinik und der
Geschäftsführung der
Weißeritztal-Kliniken GmbH